

## Antrag der Fraktion Die Linke

Die Vorsitzende rief den Antrag der Fraktion Die Linke „Einsatz eines intelligenten Heizungssteuerungssystem an Schulen“ auf und fragte nach Erläuterungsbedarf.

Herr Klein stellte klar, dass dies ein Prüfauftrag an die Verwaltung sei. Herr Ritsche teilte mit, dass ein Ergebnis eines Sachverständigen bereits vorliege und die GWG beauftragt wird, priorisierte Maßnahmen vorzuschlagen. Herr Mrstik verwies kurz auf andere Gemeinden, die solche Systeme bereit betreiben. Herr Sträßler reilte kurz mit, dass der Energieverbrauch an den Schulen auch in der Vergangenheit immer wieder thematisiert wurde.

Der Ausschuss fasst über den Antrag der Fraktion Die Linke abschließend den Beschluss wie vorgetragen.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	
Enthaltung	

Auszug aus der Niederschrift vom 24.11.2015

# DIE LINKE.

Fraktion im Rat  
Stadt Wülfrath

Ilona Kuechler

Postfach 2

42699 Wülfrath

Telefon 02058 - 890 44 99

Fax 02058 - 890 44 64

E-Mail [ilona.kuechler@linkspartei-wuelfrath.de](mailto:ilona.kuechler@linkspartei-wuelfrath.de)

Wülfrath, den 17.11.2015

Betr.: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.11.2015  
Hier: Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE. Wülfrath

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Panke,

im Zuge der Haushaltsberatungen bittet die Fraktion DIE LINKE, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen und zur Beschlussfassung vorzulegen:

### **Einsatz eines intelligenten Heizungssteuersystems an Schulen**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Teilnahme am Pilotprojekt „SmartSchool-System“ für die Schulen der Stadt Wülfrath möglich ist oder welche anderen Steuerungssysteme infrage kommen, um den Energiebedarf für Heizungsanlagen zu senken.

#### Begründung:

Stetig wachsende Ausgaben engen Kommunen in ihrer Gestaltungsfreiheit ein, sodass Einsparmöglichkeiten grundsätzlich genutzt werden sollten, wenn sie nicht mit der Reduzierung öffentlicher Leistungen, Standards oder Infrastrukturen einhergehen.

Mittels modernster Technik ist es möglich die Energiekosten an den städtischen Schulen um 15 bis 20 Prozent zu senken. Zum Einsatz kommt hierbei ein intelligentes Heizungssteuersystem, welches die Raumtemperatur abgesenkt, wenn Räume nicht belegt oder die Fenster zum Lüften geöffnet sind.

Unter anderem hat die Grundschule Zollenspieker in Hamburg dieses System bereits seit langem im Einsatz und konnte den Energiebedarf und somit auch die Aufwendungen für Energiekosten nachweislich senken.

Laut Harald Kemmann (Leiter des Innovationsmanagements bei der RWE-Effizienz) haben sich die Investitionen für Schulen mit 45 Klassen- und Fachräumen bereits nach etwa 18 Monaten amortisiert (Stand 2011). Da keine baulichen Eingriffe am Gebäude erforderlich sind, ist eine Umrüstung in kürzester Zeit realisierbar. Auch Schulen in NRW haben die Praxistauglichkeit sowie Einsparpotenziale des Systems bestätigt. Bei einem Test in einer Kita konnte der Verbrauch sogar um rund 30 Prozent verringert werden. Kommunen wie Essen und Mülheim an der Ruhr beabsichtigen Schulen mit diesem Steuerungssystem nachzurüsten.

Da der Energiebedarf für die Raumheizung in Schulen mehr als 50 Prozent des gesamten Energiebedarfs ausmacht, rechnet sich eine Investition in dieses System nicht nur finanziell, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei.

Für die Fraktion DIE LINKE

Ilona Kuechler